

Let your spirit set sail

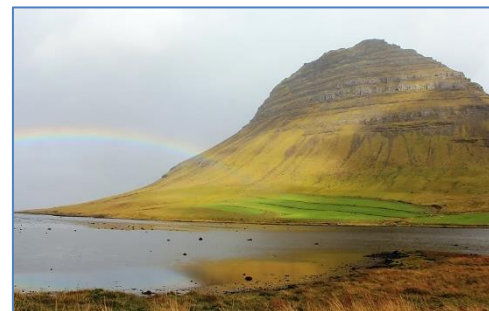


Island - die Wasserwelt der Westfjorde

Mit der Eye of the Wind zum westlichsten Punkt Europas

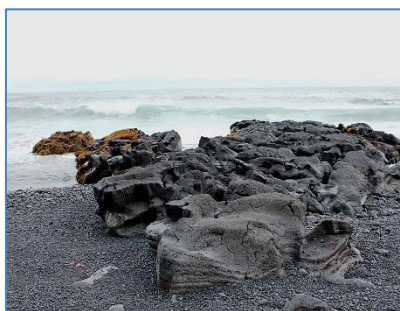
Mi. 10. August 2022 ⇨ Mi. 17. August 2022

Die Hafenstadt Grundarfjörður ist der Ausgangspunkt dieser Seereise entlang der isländischen Nordwest-Halbinsel. Wir segeln vorbei an den Vogelklippen von Látrabjarg, dem westlichsten Kap Europas. An der 14 Kilometer langen Küstensteilwand sind unzählige Papageientaucher und andere Seevögel beheimatet. Weiter nördlich zerteilen die Westfjorde die Landschaft; bei Dynjandi stürzen mehrere Wasserfälle in die Tiefe. Ziel dieser Reise ist der Hafen von Ísafjörður, Zentrum der Westfjorde und der Fischindustrie dieser Region. Die Kleinstadt ist von hohen Steilwänden umgeben und ein geeigneter Ausgangspunkt für Walbeobachtungs-Touren.



Hier gehen Sie an Bord: Grundarfjörður / Island

In der Hafenstadt Grundarfjörður heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Von Islands wichtigstem Flughafen Keflavík aus gelangen Sie mit dem Mietwagen oder per Busverbindung hierher. Bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich – bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Die Einschiffung an Bord erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitreisenden und unsere freundliche Besatzung kennenlernen.



Nutzen Sie die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für eine Erkundungsfahrt zur Region rund um den Berg Kirkjufell (Foto oben rechts). Die Wasserfälle Kirkjufellsfoss und Grundarfoss, der Hafen selbst und die Ausstellung im zentral gelegenen Saga Center sind weitere touristische Anlaufpunkte für Ihr Besuchsprogramm vor dem Törnbeginn. Der Reiseführer Lonely Planet hat die Region der Westfjorde auf Platz 1 seiner Liste der besten Reiseziele 2022 gesetzt. Hier erscheint Islands Landschaft noch dramatischer und magischer (Foto links) als an anderen Orten und Sie bewegen sich abseits des Massentourismus: Nur etwa zehn Prozent der Islandbesucher erkunden dieses touristisch nachhaltig erschlossene Gebiet.

Aktiv oder lieber ganz gemütlich mitsegeln? – Sie haben die Wahl!

Islands Küste von der Wasserseite aus zu entdecken, ist ein spezielles Erlebnis, das durch die aktive Beteiligung am „Seemannsleben“ noch intensiver wirkt. Nach einer am ersten Tag durchgeführten Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb aktiv teilnehmen. Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist – gerade in dieser einzigartigen Wasserlandschaft – ein ganz besonderes Urlaubserlebnis. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, unsere Stammbesatzung erklärt jeden Handgriff kompetent und mit viel Freude am Mitmachen. Selbstverständlich dürfen Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Unser Segelrevier: vom Breidafjord zum Isafjord

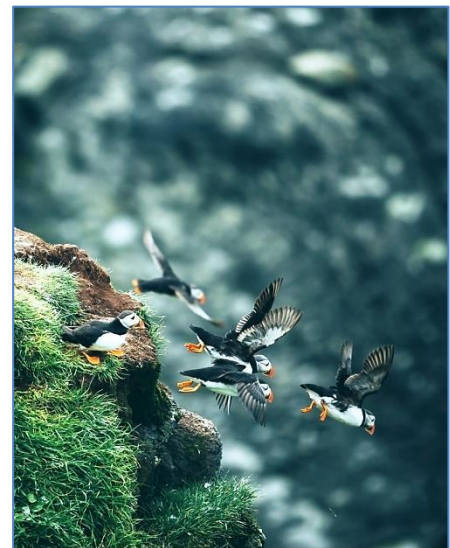
Der Törn beginnt in einer einzigartigen, grünbraunen Küstenlandschaft – von Seevögeln besetzte, bizarre Türme aus Basaltgestein und aus dem Meer gewaschene Felshöhlen formen die Gegend. Einsam dastehende Leuchttürme an den Klippen sind die einzigen sichtbaren Bauwerke. Die Halbinsel Snæfellsnes (deutsch: Schneeberge) ragt auf einer Länge von etwa 50 Kilometern in den Atlantik hinein. Auffälligste Landmarke ist der 1446 Meter hohe Vulkankegel des Snæfellsjökull, der bei guter Sicht von See aus erkennbar ist.



Der westlich von Grundarfjörður gelegene Hafen Stykkishólmur (Foto links) ist eine erste mögliche Station für einen Zwischenstopp mit Landgang. Anziehungspunkt im historischen Zentrum der 1200-Einwohner-Stadt ist das „Norwegische Haus“, das ganz in Schwarz gehaltene, älteste zweistöckige Gebäude des Landes aus dem Jahr 1842. Hier begann die regelmäßige Wetterbeobachtung auf Island. Die ganz in der Nähe des Hafens gelegene, modern gestaltete Kirche und der kleine rote Leuchtturm sind weitere Ziele für einen Erkundungsspaziergang.

Zwischen dem Start- und Zielort dieser Reise liegen keine größeren Häfen mit umfangreicher Infrastruktur, aus diesem Grund hat dieser Törn ausdrücklich Expeditions-Charakter. Grundsätzlich gilt: Welche Route befahren bzw. welcher Hafen- oder Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.

Die Westfjorde gelten als eine der spektakulärsten und respekt-einflößendsten Regionen des Landes, sie sind ein kleines Labyrinth aus Halbinseln in fast unberührter Natur. Entlang der Küstenlinie steigen majestätische Berge empor und nur wenige, kleine Siedlungen liegen weit verstreut inmitten der dramatischen Landschaft. Auf den Felsen entlang der Küste tummeln sich oft Robben und in den Gewässern halten sich Buckelwale, Weißschnauzendelfine und manchmal sogar Orkas auf. Mehr als 30 Vogelarten nisten hier, besonders die Klippen von Hornbjarg und Riturinn sind unter Vogelbeobachtern berühmt. Am westlichsten Punkt Europas erstrecken sich über eine Länge von 14 Kilometern die Felsen von Látrabjarg, die stellenweise über 400 Meter über die Meeresoberfläche ragen. Jetzt im Sommer werden sie zum Naturwunder, wenn Millionen von Vögeln – Tordalken, Lummen, Eissturmvogel, Basstölpel und Papageientaucher (Foto rechts) – hier nisten und ihre Jungen aufziehen.



Hier gehen Sie von Bord: Ísafjörður / Island

Zum Ende des Törns erreichen wir den Hafen von Ísafjörður, die größte Stadt auf der Westfjord-Halbinsel. Hier verabschieden Sie sich vom Schiff, der Besatzung und Ihren Mitreisenden. Von Ísafjörður aus gehen täglich Inlands-Flugverbindungen. Nutzen Sie die Zeit vor Ihrer Rückreise für eine Erkundungsfahrt mit dem Mietwagen zum breiten Wasserfall von Dynjandi. Die an der Straße zum Flughafen gelegene Talsenke Naustahvilt – auch bekannt unter dem Spitznamen „Trollsitz“ – und die Bucht von Hornvík mit einem mehr als 500 Meter hohen Vogelfelsen sind weitere touristische Anlaufpunkte. Das Gefühl der Abgeschiedenheit ist auch in dieser Region stark ausgeprägt; die Natur ist rein und die Ruhe unübertroffen. Mit Glück ist hier sogar eine Begegnung mit dem Polarfuchs möglich.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Erkundungs-Törn im Revier der isländischen Nordwest-Halbinsel
- Start- und Zielhäfen in einzigartiger Küstenlandschaft: Grundarfjörður und Ísafjörður
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Europas Westkap mit dem Segelschiff erkunden
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit tagsüber und Anker- bzw. Hafenstopps bei Nacht
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Stammbesatzung sorgt von Anfang an für Wohlfühl-Atmosphäre an Bord



Reisetermin

Mittwoch 10. August 2022 (19 Uhr) ⇌ Mittwoch 17. August 2022 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Für die Planung Ihrer An- und Abreise sowie für die Buchung von zusätzlichen Übernachtungen, Transfers, Inlandsflügen, Rundreisen und Ausflugs-Angeboten empfehlen wir unseren Mitreisenden die Agentur Island Pro Travel als Island-Spezialisten und kompetenten Ansprechpartner: ▷ www.islandprotravel.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Reiseinfo Grundarfjörður: ▷ www.grundarfjordur.is

Reiseinfo Ísafjörður: ▷ www.westfjords.is/en/destinations/towns/isafjordur

Währung: Isländische Krone | Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Klima: Lufttemp. Ø 8-13 °C / Ø 6 Sonnenstunden

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: FTS Archiv; Visit Faroe Islands.